

Nutzgartendatei

- Pflanzenart:** Möhre (*Daucus carota*) **Bot. Familie:** Doldenblütler
Kulturart A, B, C: C **M. Thun Fr, Bl, Wu:** Wurzelgemüse
Bodenansprüche (schwach/mittel/stark) mittel
Nährstoffbedarf: Schwach-mittelstarkzehrer
Mögliche Vorkulturen: Spinat, Radieschen, Feldsalat, Schnittsalat, Gartenkresse, Senf
Mögliche Nachkulturen: Feldsalat, Spinat, Senf, Schnittsalat, nach Frühmöhren ist auch Kopfsalat möglich, Endivie, Chinakohl, Phacelia
Pflanzdaten: –
Saatbad: 1½ Std. Humofix, Baldrian
Aussaat: Febr.–Juni, je nach Sorte
Tiefe: 1,5 cm
Pflanzung: –
Abstand: zur nächsten Reihe 50 cm
Saat- und Pflagetips: sandige Böden bevorzugen, Saatbett darf nicht zu locker sein, evtl. walzen, gut andrücken, keinen halbverrotteten Kompost und keinen frischen Dung geben, das lockt die Möhrenfliege an, mit Dillsamen zusammen aussäen (als Auflaufhilfe), später Dill herausziehen, damit die Rüben sich besser entwickeln können, steinige Böden und Bodenverdichtungen bewirken die Beinigkeit der Möhren, bei zu niedrigen Temperaturen im Sommer bilden sich Schosser. Frühmöhren: Wachstumsdauer: 60 bis 90 Tage; Sommermöhren: Wachstumsdauer: 105 bis 130 Tage; Spät- und Lagermöhren: 165 bis 195 Tage, Pflegearbeiten: gelegentlich zwischen den Reihen lockern, Unkraut als Mulch liegenlassen.
Sortenwahl, Erfahrungen: Frühmöhren: Erstling, Gonsenheimer Treib, Pariser Markt (Karotte); Sommermöhren: Nantaise; Spätmöhren: Juwarot, Rothild
Positive Nachbarn: Zwiebel, Lauch, Knoblauch, Schnittlauch, Dill, Mangold, Spinat, Salat, Kohlrabi
Negative Nachbarn: schlecht selbstverträglich, Kulturwechsel, Anbaupause von 4 Jahren unbedingt einhalten
Keimfähigkeit in Jahren: ca. 2
Samennachzucht: Nach der Ernte einige schöne Möhren aussuchen und in Sand einschlagen, im nächsten Frühjahr auspflanzen, Abstand 50 bis 80 cm. Die Dolden werden von Fliegen bestäubt, wilde Möhren aus der Umgebung entfernen, damit nicht ihr Pollen zur Bestäubung kommt.
Krankheiten und Bekämpfung: Möhrenfliege: mit Zwiebeln kombinieren, windige Lagen bevorzugen; Nematoden: Fruchtfolge einhalten, Tagetes und Ringelblumen anpflanzen; Möhrenschräge: zu schwerer und feuchter Boden, Sand und Kompost in den Boden einarbeiten; Kräuselkrankheit: durch saugende Blattflöhe verursacht, mit biologischen Mitteln spritzen im Juni/Juli; Lagerfäulen (Schwarzfäule, Braunfäule, Weißfäule): ungünstige Lagerbedingungen, zu feucht, muß besser gelüftet werden.